



Antrag

der Abgeordneten **Andreas Winhart, Roland Magerl, Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

5G-Ausbau – Expertenanhörung zu Gesundheitsverträglichkeit und Nutzen von 5G

Der Landtag wolle beschließen:

Die Ausschüsse für Gesundheit und Pflege sowie Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung führen gemeinsam eine Expertenanhörung zum Thema 5G-Ausbau in Bayern durch. Schwerpunkt sollen die gesundheitlichen Auswirkungen der hochfrequenten Strahlung und der Nutzen und die Einsatzmöglichkeiten für die bayerische Wirtschaft sowie Privatpersonen sein.

Begründung:

Die 5G-Frequenzen sind versteigert, Modellregionen definiert. Auch wir begrüßen die technische Weiterentwicklung. Jedoch ist die Gesundheitsgefahr von 5G noch nicht abschließend erforscht. Die Regierung folgt hier den Empfehlungen der International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP). Eine private Wissenschaftlervereinigung mit Sitz in München. Der Verein hat keinen amtlichen Charakter. Das Büro des Vereins ist jedoch im Bundesamt für Strahlenschutz.

Zudem ist der Nutzen für die Wirtschaft vermutlich groß, die genauen Einsatzgebiete erschließen sich nicht umfassend. Der normale Handynutzer wird sehr wenig von 5G haben, allerdings ist von Seiten der Wirtschaft auch zu hören, dass ein umfassender Glasfaserausbau sinnvoller wäre.

Experten sollen deshalb erläutern, wie sie die Auswirkungen der Mobilfunkstrahlung auf die Gesundheit einschätzen und wie die Wirtschaft selbst die Möglichkeiten und den Nutzen von 5G bewertet. Deshalb wird eine Expertenanhörung zum Thema 5G gefordert, die es den Parlamentariern ermöglicht, Nutzen und Risiken von 5G besser abschätzen zu können.